Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz

18.08.2014, 13:12 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Haus der Technik e. V.*

4-tägiger Lehrgang Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz nach §§ 64-66 WHG bietet vom 20.-23. Oktober 2014 in Essen den Erwerb der Fachkunde für Gewässerschutzbeauftragte

Die Fachkunde für Gewässerschutzbeauftragte kann durch Teilnahme an einem Grundlehrgang erworben werden. Als Gewässerschutzbeauftragte dürfen nur fachkundige Personen bestellt werden. Gewässerschutzbeauftragte sind verpflichtend für Gewässerbenutzer, die proTag mehr als 750 Kubikmeter Abwasser einleiten dürfen, für Direkteinleiter mit mehr als 750 Kubikmeter Regenwasser pro Tag, von Direkt- und Indirekteinleitern auch unterhalb gewisser Mengen und Betreibern von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, letztere jeweils auf Anordnung der zuständigen Behörde.

Der 4-tägige Lehrgang Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz nach §§ 64-66 WHG bietet vom 20.-23. Oktober 2014 in Essen den Erwerb der Fachkunde für Gewässerschutzbeauftragte und behandelt das Recht des Gewässerschutzes, die Aufgaben, Rechtstellung und Haftung des Gewässerschutzbeauftragten .

Auch wird der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, die Anlagenverordnung VAws, behördliche Zulassungen im Rahmen der Abwasserbeseitigung geschult. Anforderungen an Direkt- und Indirekteinleitungen von Abwasser, an Kanalisationen, Abwasserbehandlungsanlagen und Indirekteinleiter werden spezifiziert,.

Grundlagen der mechanisch-biologischen Abwasserreinigung werden vermittelt wie auch die betriebliche Vorbehandlung von belasteten Abwässern in Abscheidern. Behandlungsmethoden von Klärschlämmen, Grundzüge der Abwasserabgabe und behördliche Überwachung von Abwassereinleitungen und Abwasseranlagen runden mit praktischen Beispielen das Programm ab, das zukünftige Gewässerschutzbeauftragte befähigt, ihre Aufgaben im Unternehmen zu erfüllen.

Mehr Informationen finden Interessierte beim Haus der Technik e.V.
unter information@hdt-essen.de
Tel. 0201/1803-1, Frau Wiese, Fax 0201/1803-346 oder direkt unter
http://www.hdt-essen.de/Gewaesserschutz_Lehrgang_W-H090-10-060-4

Portrait

Das Haus der Technik ist ein modernes Weiterbildungsinstitut. Es wurde 1927 als Verein gegründet und ist seit 1946 Außeninstitut der RWTH Aachen und Kooperationspartner der Universitäten Bonn, Braunschweig, Duisburg-Essen und Münster. Es ist wirtschaftlich unabhängig und gilt heute als das älteste technisch orientierte Weiterbildungsinstitut Deutschlands.??1.500 Veranstaltungen pro Jahr befassen sich mit Themen aus den Bereichen: Elektrotechnik, Elektronik, Maschinenbau, Automobiltechnik, Chemie, Bauwesen, Umweltschutz, Management, Recht und Medizin.?Rund 16.000 Fach- und Führungskräfte bilden sich jährlich im Haus der Technik weiter. Die meisten in Essen, einige aber auch in den Zweigstellen des HDT in Berlin oder München oder überall dort auf der Welt, wo das HDT Seminare und Tagungen durchführt.??Aus rund 10.000 bewährten Referenten können die Fachbereichsleiter die jeweils

Besten für ihre Veranstaltungen aussuchen. Die Themen werden aktuell, wissenschaftlich fundiert und praxisnah dargebracht. Diesem hohen Qualitätsstandard müssen sich alle verschreiben, die für das HDT arbeiten wollen. Von Anfang an war Qualität oberstes Gebot. Deshalb ist das HDT auch Gründungsmitglied des Wuppertaler Kreises, der für Qualität in der Weiterbildung steht.??In Inhouse-Seminaren schneiden wir die Themen unseres Angebotes optimal auf die Bedürfnisse der Unternehmen zu und stimmen Termin, Dauer und Seminarort mit unseren Auftraggebern ab. Die Unternehmen können seit neuestem auch Seminare nach Maß buchen. Das bedeutet, dass in diesem Fall auch die Inhalte selbst genau auf die Ziele des Unternehmens und der Mitarbeiter ausgerichtet werden.??Dem Verein gehören ca. 1.000 Firmen- und Personenmitglieder an.

News-ID: 811289 • Views: 718 (Stand: 30.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

https://www.openpr.de/news/811289/Betriebsbeauftragte-fuer-Gewaesserschutz.html